

Wartungshinweise

Mall-Filterkorb Typ K

Technische Parameter

- Spaltweite Filterelement: **0,4 mm**
- Hydraulische Leistungsfähigkeit: **9 Ltr./Sek.**
Angabe bezieht sich auf nahezu vollständigen Ertrag am unverschmutzten System mit Klarwasser aufgrund werkseigener Reihenversuche; zusätzliche Durchflussmengen werden schadlos in den Ablauf abgeschlagen.
⇒ Empfohlene maximal anschließbare Dachfläche bei üblichen Abflussbeiwerten (15-min Regenspende, 5-jähriger Überschreitung, übliche Dächer) **300 m²**
- Inspektionsintervall: **halbjährlich**
- Reinigungsintervall: **jährlich**
Empfohlener Erfahrungswert; bei hohem Laub-, Flugsand- oder Staubanfall (z.B. in Neubau- oder Industriegebieten) können kürzere Intervalle erforderlich werden.
- Einstufung nach DIN 1989-2 **Typ A**
Filter mit großer Schmutzfrachtrückhaltung:

Ein Begehen der Zisterne für Reinigungszwecke ist bei regelmäßiger Filterwartung in Intervallen von höchstens 10 Jahren erforderlich. Für Montagezwecke an Einbauteilen der Regenwassernutzungsanlage kann ein Einstieg erforderlich werden (s. umseitige Beschreibung). Hierfür ist der Zisterneninhalt abzupumpen.

Spezifikationen und Eigenschaften

- Keine Standsicherheitsprobleme durch Einbau des Filtersystems in massiver Stahlbetonzisterne, kein zusätzliches Schachtbauwerk erforderlich.
- halbkreisförmige Geometrie erlaubt **zwei** mögl. Zuordnungen von Zu- und Ablauf
1.: der Winkel zwischen Zu- und Ablauf beträgt 180°
2.: der Winkel zwischen Zu- und Ablauf beträgt 60° (vom Zulauf 60° nach links)
- Vertikale Filterfläche verhindert dauerhaftes Zusetzen mit Grobschmutz (Laubblätter etc.)
- Steckfertige Rohraussparungen mit Dichtung im Konus bei Schachtdurchmesser 2000 und 2500 mm machen nachträgliche Stemm- und Mörtelarbeiten entbehrlich
- Ein Einsteigen in die Zisterne ist durch die zentral angeordnete Schachtabdeckung sowie der ½ kreisförmigen Trägerplatte problemlos möglich.
- Nichtrostende Materialien (Edelstahl-Filterelement auf recyclingfähigem PE-HD-Verrieselungsplatte) gewährleisten hohe Lebensdauer.
- Der Haltegriff ermöglicht eine einfache Wartung (siehe unten); kein Besteigen der Zisterne erforderlich, leichte Handhabung durch geringes Gewicht (ca. 3 kg).
- Kunststoffverrieselungsplatte **entspricht beruhigtem Zulauf** gemäß DIN 1989-1, Abs. 6.3, und macht aufwändige Rohrmontagen in der Zisterne entbehrlich.

Wartungshinweise

1. Schachtdeckel abheben.
2. Trägerplatte durch Auskehren und Entsorgen reinigen
3. Filterkorb und Verrieselungsplatte entnehmen und abbürsten /abspritzen.
4. Bei Einstieg in Behälter:
Zisterne abpumpen.
5. Beim Ausstieg:
Verrieselungsplatte einsetzen.
6. Filter einsetzen.
7. Schachtdeckel schließen.

